



THEMEN DER 1. AUSGABE DES ÖSBV-NEWSLETTERS 2025

- NEUE SAISON – NEUE WERKE
- NEUE EVENTS DER SAISON 2025
- NEUES CHALLENGE-FORMAT IN ALLEN REGIONEN
- NEUES FORMAT FÜR ÖSBV-KADERTRAININGS
- WORKSHOPS FÜR TURNIERLEITER:INNEN
- ÖSBV-WHATSAPP-CHANNEL
- ONE FOR THE ROAD | GERECHTIGKEIT – FAIRNESS – RESPEKT

NEUE SAISON – NEUE WERKE

Wie zu jeder neuen Saison werden auch für 2025 die dazugehörigen neuen Werke veröffentlicht. Bitte informiert euch darin über Neuerungen und Adaptionen – die Kenntnis über die Inhalte hilft euch, die ÖSBV-Saison 2025 sowohl sportlich als auch z. B. in Hinsicht auf mögliche Förderungen erfolgreich gestalten zu können. Außerdem ist die Kenntnis über das Sportreglement für die Anmeldung zu und die Teilnahme an Turnieren notwendig. Dies ist im Grunde Usus und Voraussetzung in jeder organisierten Sportart. Verstöße gegen das Sportreglement werden ab dieser Saison teilweise mit direkteren Konsequenzen statt schriftlicher Belehrungen bedacht (z. B. keine Einspielzeit für Athlet:innen, die zum Players' Meeting nicht anwesend sind, keine Teilnahme an Turnieren bei grober Verletzung des vorgeschriebenen Dresscodes etc.). Der ÖSBV schafft jährlich weitere Möglichkeiten der Förderungen für Athlet:innen und Vereine und nimmt sich dementsprechend vor, damit einhergehend die sportliche Kultur und Etikette des Snooker- und Billiardssports vermehrt zu pflegen und in den Bereichen, in denen es bereits um Leistungsorientierung geht, auch intensiver einzufordern.

- [Sportreglement 2025](#)
- [Gebührenordnung 2025](#)
- [Disziplinarordnung 2025](#)

Auf der Website des ÖSBV findet ihr zu den hier verlinkten Versionen auch jene, in denen die jeweiligen Änderungen zur Version davor eingefärbt bzw. gegenübergestellt sind.



NEUE EVENTS DER SAISON 2025

(ÖM VEREINE | BILLIARDS MATCHPLAY | CHAMPIONS-CUP | Ö(S)M-QUALIFIERS | ÖSBV-FINALS)

Den Beginn einer Reihe von neuen Bewerben macht im Februar 2025 die ÖM der Vereine, die den Meisterschaftszyklus zu den Ö(S)M zur Saison 2024 abschließt. Hierbei werden im BLZ Wien alle Vereine, deren Athlet:innen im Lauf der Saison 2024 Punkte für ihren Verein gesammelt haben, mit einem Startplatz belohnt. Hierzu wurde eine Vereinsrangliste erstellt, wobei pro Sparte die beiden bestplatzierten Athlet:innen herangezogen wurden und deren Platzierung von der jeweiligen Gesamtanzahl an Spieler:innen abgezogen wurde, um Punkte zu generieren. Leistungen in jenen Sparten, in denen viele Spieler:innen geführt sind, haben mehr Einfluss auf die Ranglistenpunkte, andererseits kann jede Sparte im Feinbereich den Unterschied machen, was sich bereits in der ersten Version der Vereinsrangliste widerspiegelt.

- [Vereinsrangliste zur Saison 2024](#)

Spannend wird es für alle heimischen Billiardsspieler:innen (aber auch Newcomer:innen sind herzlich willkommen) am 22. & 23. März im BLZ Wien, wenn beim offenen ÖSBV-Billiards-Matchplay, das angelehnt an die WBL Billiards Matchplay Championship unter eigens dafür adaptierten Regeln (<https://worldbilliards.com/matchplay-modified-rules/>) gespielt wird, der erste große Titel der Saison 2025 im Billiards vergeben wird.

Am 26. & 27. April folgt dann der ÖSBV-Champions-Cup. Zu diesem Bewerb, einem Einladungsturnier mit Qualifikationskriterien, das im 6-Reds-Format gespielt wird, sind alle Österreichischen (Staats-)Meister:innen, Jahresbesten und Sieger:innen von Grands Prix, Masters- und U21-Bewerben der Saison 2024 direkt qualifiziert. Darüber hinaus werden weitere Turniersieger:innen der Saison 2024 eingeladen, bis die Maximalanzahl von 24 Teilnehmer:innen erreicht ist.

Der Turniersieg bringt eine direkte Qualifikation für die ÖSM der Allgemeinen Klasse zur Saison 2025 (Startplatz im Qualifier-Bewerb im November 2025) und ein



Ticket für die Nominierung zur im Herbst 2025 stattfindenden EBSA-Snooker-EM im 6-Reds- & Shoot-out-Bewerb.

Außerdem finden sich im Turnierkalender zur Saison 2025 auch erstmals sogenannte Ö(S)M-Qualifier-Bewerbe. Diese Bewerbe werden im BLZ Wien als Qualifikationsbewerbe für die ÖSBV-Finals, also die Finalrunden der (Staats-)Meisterschaften im Januar 2026, ausgetragen.

Genauere Informationen zum Ablauf und zu den Qualifikationskriterien finden sich in den Ausschreibungen zu den jeweiligen Meisterschaften, die rechtzeitig zum Beginn der jeweiligen Qualifikationsserie veröffentlicht werden.

Schließlich gibt es auch eine Änderung bei der Austragung der Österreichischen (Staats-)Meisterschaften zur Saison 2025 (gespielt im Januar 2026). Geplant ist, die finalen Runden aller Sparten (ohne ÖM Vereine) im Rahmen eines dreitägigen Events, der sogenannten ÖSBV-Finals, auszuspielden. Austragungsort dafür wird das BLZ Wien sein.

Genauere Informationen zum Ablauf der ÖSBV-Finals werden in einer entsprechenden Ausschreibung rechtzeitig zum Beginn der Qualifikationsserien veröffentlicht.

NEUES CHALLENGE-FORMAT IN ALLEN REGIONEN

Ab der Saison 2025 werden die Challenge-Bewerbe in allen Regionen im selben Format ausgetragen. Maximal sind 16 Teilnehmer:innen zugelassen, die in einem Bewerb im K.-o.-Modus mit Platzierungsspielen nach der ersten Runde die Tagessieger:innen ermitteln. Dementsprechend erhält zukünftig auch jede Region einen Aufstiegsplatz (also pro Runde insgesamt vier Aufstiegsplätze) in den Grand Prix.

Diese Umstellung soll der Vorbereitung von Challenge-Spieler:innen auf die höchste Spielklasse dienen und Athlet:innen in ASL-Ranglistenpositionen (AK) um Platz 10 erhöhte Möglichkeit zur Qualifikation zur höchsten Spielklasse bieten.

NEUES FORMAT FÜR KADERTRAININGS

ÖSBV-Kadertrainings werden zukünftig punktuell auch für Spieler:innen außerhalb der definierten ÖSBV-Kader zugänglich gemacht. Die sechs Trainingswochenenden der Saison 2025 werden jeweils für einen ausgeschriebenen Pool (Zielgruppe) an Teilnehmer:innen geöffnet. Athlet:innen, die einer der Zielgruppen (Kaderspieler:innen, RL-Positionen, Jugend, Masters, Damen, Billiards etc.) zugeordnet werden und somit grundsätzlich zur Anmeldung bei Trainingscamps zugelassen sind, sehen in der Online-Sportdirektion im eigenen Profil „Trainingscamp: ja“ und wissen somit, dass sie für die Nennung zu Kadertrainings freigeschaltet sind.

Login-Name:	<input type="text"/>
E-Mail Adresse:	<input type="text"/>
Telefonnummer:	<input type="text"/>
Verein:	<input type="text" value="-"/>
Newsletter:	<input type="text" value="ja"/>
Regelkundekurs:	2024-03-23
Trainingscamp:	ja
<input type="button" value="Export"/> <input type="button" value="Speichern"/>	

Für diese Freischaltung zu Kadertrainings wird neben den Sparten auch auf die Ranglistenpositionen geachtet. Infrage kommende Athlet:innen werden von der ÖSBV-Sportdirektion nach Absprache mit dem Nationaltrainer freigeschaltet. Das Ansuchen um Freischaltung durch Athlet:innen selbst ist nicht vorgesehen.

Die Anmeldung zu den Trainingswochenenden (pro Wochenende werden zwei Tage ausgeschrieben) wird zukünftig (analog zur Anmeldung bei Turnieren) über die Online-Sportdirektion administriert. Somit können Athlet:innen bis zum ausgeschriebenen Nennschluss zu einem Kadertraining nennen, sollten sich



jedoch vor der Nennung über die im Feld „Veranstaltungsdetails“ beschriebene Zielgruppe informieren, da primär nur Athlet:innen zugelassen werden, die dem Pool der Zielgruppe entsprechen.

Die Auswahl der Athlet:innen erfolgt nach Nennschluss durch den Nationaltrainer, gefolgt von einer Teilnahmebestätigungs-Mail an alle Athlet:innen, die einen Platz erhalten, durch den Sportdirektor. Athlet:innen, deren Nennung primär nicht erfolgreich war, rücken auf eine Warteliste und werden bei Absage und Bedarf kontaktiert.

Sofern keine Bestätigungs-Mail eintrifft, haben Athlet:innen trotz Anmeldung keinen Platz erhalten.

WORKSHOPS FÜR TURNIERLEITER:INNEN

Ab der Saison 2025 wird das Amt der Turnierleiter:innen durch geplante Entschädigungen aufgewertet. Die entsprechenden Entschädigungen können in der ÖSBV-Gebührenordnung nachgelesen werden und werden an jene Personen, die eine ÖSBV-Turnierleiter:innen-Lizenz gelöst haben, bei Übernahme von Turnierleitungen ausgelobt.

Dazu werden auch für die Saison 2025 weitere ÖSBV-Workshops für Turnierleiter:innen ausgeschrieben. Termine dazu sind im ÖSBV-Turnierkalender zu finden. Die Workshops werden von der ÖSBV-Sportdirektion abgehalten und per ZOOM durchgeführt. Anmeldungen sind jederzeit per Mail möglich:

sportdirektor@austriansnooker.at

ÖSBV-WHATSAPP-CHANNEL

Der ÖSBV hat einen WhatsApp-Channel eingerichtet, um Mitglieder bei Bedarf direkter und kurzfristiger über diverse Vorkommnisse informieren zu können.

Über folgenden Link kann der Channel abonniert werden:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaVjej3FCCoPFsE8lC3k>

ONE FOR THE ROAD

GERECHTIGKEIT – FAIRNESS – RESPEKT

Gerechtigkeit im Sport und im Verbandsleben ist meist ein Akt der kontrollierten Disbalance, oder einfach gesagt: Man kann es niemals allen recht machen.

Die Erstellung neuer Regulative bzw. die Adaption einzelner Komponenten erfolgt nie ohne Evaluierungsprozesse oder gar gegen jemanden gerichtet, sondern hat stets zum Ziel, den Sport langfristig – und wenn nötig auch kurzfristig – dorthin zu lenken, wo für Athlet:innen und Aktive Nachhaltigkeit, Entwicklung und vor allem Förderung garantiert werden können.

Fairness & Respekt beginnen dort, wo ich selbst willig bin, ein angenehmes Miteinander zu gestalten. Ein Teil des Sports zu sein bedeutet mehr, als den Sport auszuüben. Der erste Schritt zum fairen Auftreten ist der Respekt vor dem ausgeübten Sport und dessen Regeln und Gepflogenheiten. Dies führt dann zu folgenden Fragen:

- Was wird von mir als Mitglied der Sport-Community erwartet?
- Will ich mich den Gepflogenheiten und Regeln dieses Sports unterordnen?

Gerade der Snooker- und Billiardssport lebt in seiner gesamten Form von der Unterordnung, die hier sogar sehr erwünscht ist, weil sie dem Sport seine viel geschätzte Etikette verleiht.

Der ÖSBV wünscht sich für seine Athlet:innen, Vereine und alle Personen, die in den heimischen Snooker- & Billiardssport involviert sind, einen wertschätzenden Umgang miteinander, sowohl in Zeiten des Konsenses als auch in jenen von Meinungsverschiedenheiten. Das Miteinander steht und fällt nicht mit der Einigkeit oder Uneinigkeit zu diversen Themen, es steht und fällt mit der Art, wie wir miteinander umgehen und unsere Gedanken und Gefühle kommunizieren.